



3/2018



CUS NEWS

MITSUBISHI ECLIPSE CROSS DIAMOND

ab CHF
32'800.-*



TOP-AUSSTATTUNG

Automat / 4x4; Navigationssystem EU-Plus; 360-Grad-Kamera; Glasdach; Head-Up Display; Ledersitze mit Sitzheizung; Distronic; LED-Scheinwerfer; Swiss-Protect-Paket

22% RABATT**

AUTO GYSI, HAUSEN

**Aktion gültig bis 30.11.2018
Neupreis CHF 41'700.- / Ihr Preis ab CHF 32'800.-
inkl. my-first-Diamond Ausstellungsrabatt CHF -8'900.-
my-first-Diamond Aktionsleasing ab CHF 475.-**

5212 Hausen
autogysi.ch



5 Jahre
Garantie

*EXPO Brugg Aktion mit Unterstützung der TuttoBene / Allianz Versicherung, vom 18.10.18 bis 30.11.2018 / solange Vorrat, Eclipse Cross (Value) 1.5 l Benzin manuell, 163 PS, CHF 23'999.- inkl. Bonus und MWST. Normverbrauch 6.6 l/100 km, CO₂ 151 g/km, Energieeffizienz-Kategorie G, CO₂ Durchschnitt aller verkauften Neuwagen CH: 134 g/km. ** Leasing: 4.95% Nominal Zins, Laufzeit 60 Monate, 10'000 km/Jahr, Anzahlung 7000.-, Leasingrate 475.-/Mt. exkl. obligatorischer Vollkasko-Versicherung.



**MITSUBISHI
MOTORS**

Drive your Ambition



Inhaltsverzeichnis

3

CUS Vorstand 2018 4

President's News 5

Vier-Pässe-Fahrt 7 – 11

30. Super Corvette Sunday 12 – 13

Weekend Piemont 40 Jahre CUS 15 – 22

Corvette Höcks 24 – 27

Anlässe 2018/2019 29

Impressum 30



Präsidentin:	Lesley Hafner Grindelstrasse 11 8303 Bassersdorf	079 631 48 97 lesley.hafner@bluewin.ch
Vize-Präsident:	Vito Blasutto Grüttstrasse 15 4552 Derendingen	078 822 20 36 vito-blasutto@bluewin.ch
Sekretariat:	Heike Imhof Eichhölzlistrasse 55 8192 Glattfelden	079 629 14 38 heike.imhof@bluewin.ch
Kassier:	Mike Held Sonnenrain 3 6344 Meierskappel	079 330 94 72 mhero@gmx.ch
PR/Werbung:	Peter Lüthi Rütiwisstrasse 4 8604 Volketswil	079 407 85 03 peter57@gmx.net
Revisoren:	Heinz Waber Kaisereggstrasse 5 3212 Kleingurmels	026 674 01 90 waber@sensemail.ch
	Herbert Flury Allerheiligenstrasse 27 2540 Grenchen	079 289 91 28 hoerbifl@gmail.com
Ersatzrevisor:	Urs Wähli Lindenweg 13 5454 Bellikon	079 423 11 50 urs@waehli.ch



Liebe Corvette Freunde

Bei wunderschönem Herbstwetter sitze ich immer noch auf dem Balkon ;-), der Herbst zeigt sich in den schönsten Farben und hat genau so traumhaft begonnen, wie der Sommer aufgehört hat... Sicher nutzen es einige von euch, um mit der Corvette noch einige Spritztouren zu machen, bevor es in den Winterschlaf geht...

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich noch bei Larry für seinen Super-Piemont-Anlass bedanken. Es war ein sehr schöner und gut geplanter 40-jähriger Anlass, der sicher bei vielen von uns unvergesslich bleibt. Sogar Vito hat es dieses Mal geschafft, mit seinem Auto auf der Strasse zu bleiben ;-)...

Der nächste und letzte Anlass für das Jahr 2018 wird der Chlaus Abend in Basel sein, was sicher für viele ein Grund sein wird, um den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Es ist einer der schönsten Märkte in der Schweiz.

Bis dahin hoffe ich, dass alle gesund bleiben und ich viele von Euch bei diesem gemütlichen Winterabend sehen werde. Ich freue mich darauf.

Bis bald

Lesley

«Wir sind Vaudoise.
Wir fahren sorgenfrei
mit Avenue.»



Hauptagentur Wohlen
Roland Siegrist, Hauptagent
Zentralstrasse 52a, 5610 Wohlen AG
T 056 611 97 40, M 079 446 57 58
www.vaudoise.ch/wohlen

Da, wo Sie sind.





Heike's Vier-Pässe-Fahrt Samstag, 11. August 2018

Punkt 6.00 Uhr reißt mich der Wecker brutal aus dem Tiefschlaf. Höö, muss ich zur Arbeit? Nöö, der Berg ruft, bzw. Heike ruft: «Üüüfstaah, s gäit hit ümbrüüf un ümbrii.» Zu Deutsch: heute möchte der CUS seine Sportwagen über vier Pässe prügeln. OK, Herausforderung angenommen.

Also machen wir uns mit der Viper mal auf den Weg zur Gotthardraststätte, wo bereits 14 hochglanzpolierte C4-C7 und eine weitere Viper auf uns warten. 3 Vetten stossen un-

terwegs noch dazu, womit dann alle 156 Zylinder vollzählig zum Inferno anblasen.

Zum Aufwärmen rotzen wir mal kurz über den nahezu verkehrsfreien Susten. Geile Stimmung mit ein paar Nebelschwaden in der Morgensonne – kommt gut.

Jetzt aber erst mal eine verdiente Kaffeepause, dann Cabrios und Targas öffnen (neidische Blicke seitens ZR1 und C6-Z06...) und ab in die Start-





Vier-Pässe-Fahrt

8

löcher für den Grimsel. Sonne pur und nur vereinzelte Weekend-Penner auf der Piste – läuft!

In Gletsch kreuzen wir die antike Furbahn, die uns in Sachen Feinstaubausstoss in keinsten Weise nachsteht – zack, schlechtes Gewissen weg. Also nochmals richtig Angasen bis zum Mittagshalt im Gommerhof Reckingen.

Nach der üppigen gemischten Salatplatte erwartet uns ein deftiges Walliser-Schweinssteak mit Tomaten

und Käse überbacken, Gemüse und Pommes. Abgerundet wird die Orgie mit einem leichten Tiramisu. Ebenso abgerundet kugeln wir uns wieder in unsere Kutschen.

Sitz zwei Raster zurück, Gurt etwas lockern bis die Wampe reinpasst und los geht's zurück Richtung Ulrichen.

Dem Zeitplan etwas hinterher geben wir entsprechend Gummi und schiessen über den Nufenen. Immer wieder eine Reise wert, der Passo della Novena und das bella Ticino.





Vier-Pässe-Fahrt

9

In Airolo kräftig in die Eisen und Blinker setzen Richtung Gotthardpass. Spontane Schnapsidee: Tremola fahren, juhuii. Spontane Scheissidee mit einer brettharten Viper... also besser wieder zurück zu den anderen auf die normale Strasse. Wow, fährt sich wie auf Wolken. Allerdings auf gaaaanz langsamen Wolken hinter all den tiefenentspannten Ferienrückkehrern, die den Gotthardtunnel bewusst meiden, nur um uns etwas zu piesacken.

und immer noch vollgefressen. Auf der Gotthard-Passhöhe wird nochmals sauber aufkoloniert, bevor sich die zufriedenen Teilnehmer in alle Himmelsrichtungen heimwärts zerstreuen.

Ein gaaaanz grosses Dankeschön gilt natürlich unserer charmanten fremdsprachigen Sekretärin! «Hüere güt» hast Du das alles organisiert Heike, ein wahrlich gelungener Anlass!

Egal, unterdessen sind auch wir voll tiefenentspannt, sonnengebräunt

*Bericht: Urs Wähli
Fotos: Heike Imhof*



CH-0450 Allstetten
Telefon 071 755 13 71
Telefax 071 755 16 81
Mobile 079 423 02 30
schreinerei-buschor@bluewin.ch
www.buschor-schreinerei.ch

Möbel
Schränke
Bürorichtungen





Vier-Pässe-Fahrt





30. Super Corvette Sunday

12

30. Super Corvette Sunday Sonntag, 26. August 2018

Zum Jubiläum trafen sich 480 Vetten im Wynecenter in Buchs AG zum jährlichen Stelldichein der US Sportwagenlegende aus Bowling Green.

Ein Highlight war die Vorstellung der neuen C7 ZR1 durch Kurt Huber vom Corvette Sportcar Center in Bonstetten.

Ob das Geschoss aber je legal auf Schweizer Strassen unterwegs sein wird steht in den Sternen.



Beim Wettbewerb «Swiss Heartbeat Gold» bei dem Jahrgänge 1968 (50 Jahre) und 1993 (25 Jahre) bewertet wurden hatten wir folgende Resultate:

Total 1968 C2

4 Autos, 1 erreichte das SHG

Schweizer Walter, 783 Punkte

Cabi

Inerior: Black

Color: Polar White

Engine: 427 ci L36

4-Speed Manual Transmission

Total 1993 C4

2 Autos

Wettstein Marko, 775 Punkte

Cabi

Inerior: Ligth Beige

Color: Polo Green II Metallic

Engine: 350 ci LT1

6-Speed Manual Transmission

Hafner Lesley, 750 Punkte

Cabi

Inerior: Ligth Beige

Color: Polo Green II Metallic

Engine: 350 ci LT1

Automatic Transmission

Bericht: Peter «Larry» Lüthi

Fotos: Rolf Waber / Larry



30. Super Corvette Sunday



AMERICAN BAR & RESTAURANT



Ob Caesar Salad, Steaks, Burger oder Pikantes aus dem Süden wie Jambalaya – das reichhaltige Speiseangebot bietet alles, was in den USA von Nord bis Süd beliebt ist.

Jeden Sonntag ab 09.30 Uhr kann der Gast von einem reichhaltigen US-Brunch-Bufferet Köstlichkeiten wie Pancakes, Spare Ribs, Brownies und vieles mehr geniessen.

Täglich geöffnet!

Stars and Stripes • American Bar & Restaurant • Steighof 2 • 8311 Brütten
Tel. 052 345 24 21 • bruetten@starsandstripes.ch

www.starsandstripes.ch



Weekend 40 Jahre CUS, Piemont Italien

Nach lange gehegter Vorfreude war es endlich soweit! Bei etwas kühleren Temperaturen als bis dahin in diesem Sommer gewohnt, traf sich unser kleines Zentralschweizergrüppchen am Freitagmorgen um 8.00 Uhr auf der Raststätte St. Katharina und erweiterte sich auf der gemeinsamen Fahrt Richtung Ticino noch auf der Axenstrasse. Hinauf Richtung Gotthard, begrüßte uns dann auch Petrus mit einer Verschönerung der frisch geputzten Perlen durch ein paar Regentropfen. Ohne Stau ging es direkt durch den Tunnel und in Airolo fand dann ein erster grosser Zusammenschluss von diversen Autos aller Farben und Jahrgänge statt. Nach dem Genuss des einen oder anderen Gipfelis, Kaffee und sonstigen Leckerlis, ging es weiter Richtung Coldrerio, zum offiziellen Treffpunkt und Start des Jubiläumswochenendes. Nochmal wurde sich verpflegt, den menschlichen Bedürfnissen nachgegangen, die Autotanks aufge-

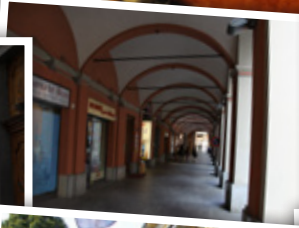
füllt und natürlich bereits gefachsimpelt und getratscht.

Angeführt von Larry und Bea, dem Organisatorenduo, das den Weg aus dem Piemont, welches sie ja bereits seit einigen Tagen unsicher gemacht hatten, nochmals zurück in die Schweiz gekommen waren, ging die Fahrt also los, in das heiss ersehnte Wochenende in Bella Italia. Weiterhin vom Stau verschont, ging die Reise über die Grenze in Chiasso, durch div. Mautstellen, wobei immer wieder auf alle Schäfchen gewartet wurde, bis zu unserem Zielort Alba, im Piemont. Larrys Plan, vor dem Hotelbezug noch einen allgemeinen Tankstopp zu machen, ging leider in die Hose, da wir, um eben trockene Hosen zu behalten, bei der Pipi-Pause diesen nicht mitgekriegt hatten und brav unseren programmierten Navis folgten. Trotzdem fanden alle ihr zugeteiltes Hotel und ich denke es wurden auch noch alle Autos betankt, da ich von einer Benzinpanne nichts gehört habe. Die grössere Herausforderung war wohl der richtige Parkplatz, vor allem im Hotel Castelli. Im Hotel Savona hatten wir ja quasi einen Privatparkplatz hinter einem grossen Holztor im Innenhof. Aber auf dem riesigen öffentlichen PP vor dem Castelli stellte sich die Frage, ob die Corvetten am Samstag dann Teil des Gemüsemarktes





40 Jahre CUS





sein würden, oder ev. den Platz gar nicht würden verlassen können. Aber auch dies wurde italienisch elegant gelöst, mit Parkieren ausserhalb des Platzes auf der Seite, nur nicht auf den gelben Streifen, gemäss Aussage des Carabiniere, welcher wohlweislich zu Rate gezogen worden war.



Nach der Ankunft und Bezug der Zimmer gab es Freizeit bis zum gemeinsamen Nachtessen. Diese wurde wohl von den meisten ähnlich genutzt, da doch ein Grossteil der Teilnehmer sich irgendwie, irgendwann dann in der schönen Altstadt von Alba beim Apéro wieder traf. Die einen oder anderen fanden noch Muse für Einkäufe und natürlich auch für den Genuss von Gelati. Programmgemäss fanden wir dann alle unseren Weg ins Hotel Castelli, wobei im Foyer für einige doch schon wieder eine Apéropause fällig war. Mit mehreren Liftfahrten fanden dann alle den Weg ins Dachgeschoss, wo unser erstes gemeinsames Diner geplant war. Eine herrliche Terrasse mit Aussicht über Alba empfing uns, genauso wie ein grosser Speisesaal mit schön gedeckten Tischen. Mit etwas Geduld, fanden alle einen Platz und nachdem unsere Organisatoren das Essen bereits bestimmt hatten, mussten nur noch die passenden Getränke ausgesucht werden. Das Menu startete mit einem Vitello Tonnato, gefolgt von einem sä-

migen Risotto mit Gemüse, getoppt von Gemüse mit ... (Larry lag unsere ausreichende Vitmaminzufuhr am Herzen!) und einem italienischen Schokoladenpudding zum Dessert, den allerdings bereits der eine oder andere mangels Platz im Gedärm ausliess. Begleitet wurde das feine Mahl natürlich von reichlich interessanten Fachgesprächen, Klatsch, Anekdoten aus früheren Zeiten, inklusive der Erinnerung an Vito's Abwege beim letzten Piemontausflug sowie der interessanten Erzählung über die eine oder andere Kennenlernstory. Nicht zu vergessen natürlich eine Autoshow, welche von der Terrasse aus bestaunt werden konnte während der Rauch- oder Frischluftpausen. Die Bewohner des Savonas durften dann noch einen kurzen Verdauungsspaziergang durch die Altstadt antreten, bevor auch sie, ganz nach Bedarf, den wohlverdienten Schönheitsschlaf antreten konnten.

Der Samstagmorgen brachte ein für italienische Verhältnisse reichliches



40 Jahre CUS





Frühstück und einen Himmel, der auf trockenes Wetter hoffen liess. Wer Lust hatte und früh genug aufgestanden war, konnte sogar noch einen Bummel durch den Markt in Alba machen. Vom Savona aus meisterten wir die etwa 1,2 km zum Castelli in gefühlten 2 Stunden. Unglaublich wie viele Menschen und Autos sich in diesem Städtchen tummelten. Dies war auch der Grund, dass es seine Zeit dauerte, bis ein geeigneter Sammelplatz gefunden werden konnte, aber letztendlich durften wir uns dann vis-à-vis der Autoshow aufreihen, was auch Gelegenheit für ein paar schöne Fotos und eine geordnete Abfahrt Richtung Strada Romantica ermöglichte. Leider war Larry so schnell durch die ersten Kreisel entwischt, dass bereits nach kurzer Fahrt die ersten Fahrzeuge den Anschluss an den Konvoi verloren. Zum Glück aber waren wir alle mit einer Beschreibung der Route und der Adresse des Endziels ausgestattet, sodass letztendlich alle das nächste Highlight fanden. Die Fahrt

führte uns nach kurzer Zeit in die hügelige Landschaft, welche links und rechts gesäumt war von Weinreben und Haselnussbäumen soweit das Auge reichte. Dass es für den vielen Wein, welcher auf der ganzen Welt konsumiert wird, schon den einen oder anderen Rebstock braucht, war mir klar, trotzdem war die Landschaft beeindruckend, speziell und wunderschön zugleich, deckt diese Region ja nur gewisse Sorten ab. Mit ein paar kleinen Zwischenstopps zur Sammlung der Truppe und Bewässerung der Rebstöcke/Haselsträucher, ging die Fahrt auf und ab durch die Hügel und Dörfchen, über die schmalen Strassen und Gassen der Strada Romantica, bis wir schliesslich alle das Weingut Francone erreichten.

Jeder Besucher wurde mit einem DingDong empfangen, egal ob mit Corvette, Volvo (etc.), Fahrrad oder zu Fuss das Tor passiert wurde. Nach einer herzlichen Begrüssung durch 2 Mitglieder der Familie Falcone und einer kurzen Einführung auf dem Platz, folgte eine Führung vorbei an alten Zeitzeugen durch die Keller bis zu den Eichenfässern, in welchen das flüssige Gold lagert. Trotz der eindringlichen Warnung von Larry, dass wir nicht zu viel essen sollten, da uns ein reichhaltiges Diner erwarten würde, war der Magen von einigen schon ziemlich laut am knur-





40 Jahre CUS





ren und man gewann den Eindruck, dass das erste Interesse bei der folgenden Degustation, mehr dem ebenfalls gereichten Schinken, Käse und Focaccia galt, als dem Wein. Dies änderte sich nach dem gestillten Hüngrchen und das Interesse an den gereichten 5 verschiedenen Kelterungen wurde immer grösser. Es war interessant zu sehen, wie verschieden die Geschmäcker doch sind. Auf jeden Fall ging danach der eine oder andere Karton Traubensaft über die Verkaufstheke, trotz den eingeschränkten Kofferraum-verhältnissen der Vetten, für einmal waren die Fremdgänger eindeutig im Vorteil. Entlassen wurden wir alle mit einer Flasche Barbera, spendiert vom CUS, welche uns, beim Genuss derselben, bestimmt an den schönen Ausflug erinnern wird. Der Rückweg zu den Hotels wurde individuell angetreten, war zum Glück nur sehr kurz und der eine oder andere Fahrer nutzte die Gelegenheit, sein Fahrzeug wieder einmal etwas zu kitzeln.

Die Freizeit bis zum gemeinsamen Abendessen wurde wohl vom einen oder anderen für ein Schläfchen genutzt, einem erneuten Bummel mit Kaffee-/Gelätigenuss im Städtchen oder bereits wieder für den nächsten Apéro, man gönnt sich ja sonst Nichts. In einer Nacht und Nebelaktion konnte der Organisator auch dafür



sorgen, dass der bestellte Bus einen Halt an beiden Hotels einlegte, somit musste niemand mehr den Weg durch die Altstadt unter die Füsse nehmen. Besten Dank dafür. Nach einer kurzen Fahrt im Car kamen wir in Barbaresco an und nach einem kleinen Sparziengang erreichten wir das Ristorante Rabaya mit einer grossen Gartenterrasse, die einen schönen Blick über die Weinberge mit einem herrlichen Sonnenuntergang im Hintergrund bot. Der Innenbereich war exklusiv für uns reserviert. Einmal mehr war bereits fürs leibliche Wohl gesorgt und nur die Art der Kehlenbefeuchtung musste noch bestimmt werden. Dies erwies sich infolge der Tatsache, dass es nur 2 Weinkarten gab, als Geduldssache und die Karte war zwar gross, aber die Informationen eher spärlich. Daher entschieden wir uns für einen der Weine, die wir bereits am Nachmittag bei Franco-ne probiert hatten. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Larry, für die gute Kalkulation, das Portemon-



naie musste nämlich nur in der Freizeit gezückt werden. Nun waren wir also alle gespannt auf das Menu, welches uns erwartete. Gestartet wurde ähnlich wie am Vorabend, nur wurde das Vitello Tonnato von einem regional typischen Tartar begleitet, danach folgte ein Broccoliflan in Käsesauce. Natürlich durften auch die für die Region typischen Taglierini mit Bolognesesauce nicht fehlen, gefolgt von einem Braten mit Kartoffelstock und einem abschliessenden Dessertteller. Mir persönlich fehlten die Trüffel, für welche die Region ja auch bekannt ist, aber ich bin sicher, Larry wird es mit einem Mahi Mahi in Florida irgendwann wieder gut machen! Zwischen den Gängen wurde die Terrasse rege genutzt und genossen. Ein mit Eindrücken gefüllter Tag fand sein Ende und wir rollten zurück zum Bus und mit selbigen wieder zurück nach Alba in unsere Hotels.

Am Sonntag erwartete uns im Hotel Savona ein überfüllter Frühstücks-




raum, ein leeres Buffet und leicht gestresste Frühstücksdamen. Mit etwas Geduld kam dann aber wohl doch jeder zu einem Brötchen und etwas Kaffee. Gepackt und ausgecheckt, trafen wir uns nochmals vor dem Hotel Castelli. Alle entschieden sich dafür, direkt den Heimweg anzutreten. Da verschiedene Routen unter die Räder genommen wurden, hiess es Abschied nehmen. Natürlich ergaben sich wieder diverse Fahrgemeinschaften und individuell traten diese nun die Rückfahrt an, wobei es wohl bei niemanden an Verkehrsaufkommen mangelte. Ein herrliches Wochenende fand leider bereits wieder sein Ende.

Vielen lieben Dank an Larry und Bea für die Organisation des gelungenen Jubiläumsausfluges, der bestimmt allen Beteiligten grossen Spass gemacht hat.

*Text: Sandra Rimann
Fotos: Rolf Waber*



SCHWEIZER TUNING AG
by Hediger  Ihr Spezialist für US-Cars

Fadenbrücke 10
6374 Buochs

Servicearbeiten, Reparaturen
und Wartungen an Fahrzeugen
aller Marken



Tel. 041 622 02 55 www.schweizertuning.ch
Fax 041 622 02 56 info@schweizertuning.ch

ELITE Joe Renggli
6102 Malters
GARAGE

30 Jahre
1985-2015

T 041 497 35 15 • www.garage-elite.ch



Berner-Höck

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr

Gasthof Bären

Hauptstrasse 6
3512 Walkringen/BE
Tel. 031 701 12 76

Infos: Herbert Fluri
079 289 91 28

oetterlidruck.ch



kartenkaiser.ch 

posterkoenig.ch 

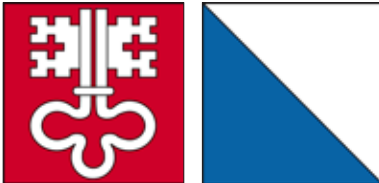
druckexperte.ch 

notfallarmband.ch 



Zentralschweizer-Höck

Jeden 2. Mittwoch des Monats
ab 19.00 Uhr



Restaurant Kreuz

Schorenstrasse 7
5642 Mühlau/AG
Tel. 056 668 12 84



Infos: Lesley Hafner
079 631 48 97



Restaurant Kreuz
Schoren

*Wir empfehlen uns für
traditionelle und saisonale Küche,
Bankette bis ca. 120 Personen,
Vereins- und Firmenessen,
Geburtsfesten und Hochzeiten*

Öffnungszeiten : *Mittwoch – Freitag ab 11.00 Uhr offen*
Samstag – Sonntag ab 9.00 Uhr offen

Ein herzliches Willkommen im Schoren Mühlau, wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Renate und Hanspeter Beer
mit Dominik und Vanessa
und Schoren-Team*

*Restaurant Kreuz/Schoren
5642 Mühlau
Tel. 056 668 12 84*



Aargauer-Höck

Jeden letzten Donnerstag
des Monats ab 19.00 Uhr

Restaurant Big Sterne

Hauptstrasse 20
5212 Hausen/AG
Tel. 056 451 11 22

Infos: Mike Held
079 330 94 72

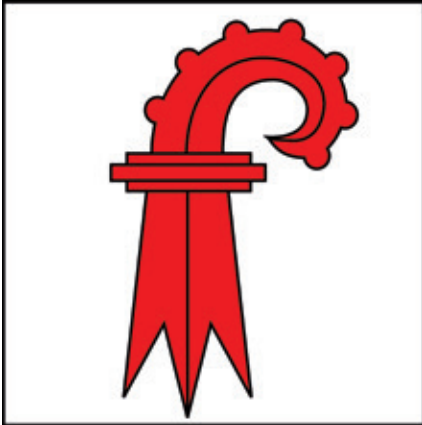
RESTAURANT

**BIG
STERNE**

BAR
POINT
PUB
DRIVER

Hauptstrasse 20
5212 HAUSEN AG
Tel. 056 451 11 22
Fax 056 451 11 23

www.bigsterne.ch



Basler-Höck

Jeden Freitag ab 19.00 Uhr

Restaurant Sichternhof

4410 Liestal

Tel. 061 921 12 49

Infos: Lorenzo Brugnoli

079 249 70 20

**BAU
DIENST**

Bruno Schindler

Kaminsanierungen • Maurer-, Gips- und Plattenarbeiten
Planung und Ausführung von Sanierungen und Umbauten

Feldstrasse 15
4416 Bubendorf
Tel. 061-931 29 84
Fax 061-931 30 41

Mit Leidenschaft für Sie und Ihre Corvette am Start.



Autos aus Leidenschaft.

Harzachstrasse 4, 8404 Winterthur
T 052 235 03 50, ruckstuhlgaragen.ch



Anlässe 2018 / 2019

29

Anlass	Datum/Ort	Organisator/-in
Chlaushöck	01.12.2018 Basel	Lesley Hafner lesley.hafner@bluewin.ch
GV Hotel Krone	30.03.2019 Lenzburg	Vorstand

Bitte denkt daran...

Sämtliche Anlässe können auf unserer Website
www.corvettes.ch heruntergeladen werden.

Traumhaus nach Mass
Villa de rêve



Individeal Architecture
Rue du Monnet 3
2603 Péry

Grüttstrasse 15
4552 Derendingen

www.individeal.ch
info@individeal.ch

Clubadresse:

Corvettes Unlimited Switzerland
Postfach
6000 Luzern

Homepage:

www.corvettes.ch

Clubkonto Luzerner Kantonalbank

IBAN: CH04 0077 8197 6579 0200 1
Konto Nr.: 01-1067-4

Jahresbeitrag:

Aktivmitglied: Fr. 150.–/ Jahr
Gönnermitglied: Fr. 150.–/ Jahr
Partneraktiv: Fr. 75.–/Jahr

Anzeigen:

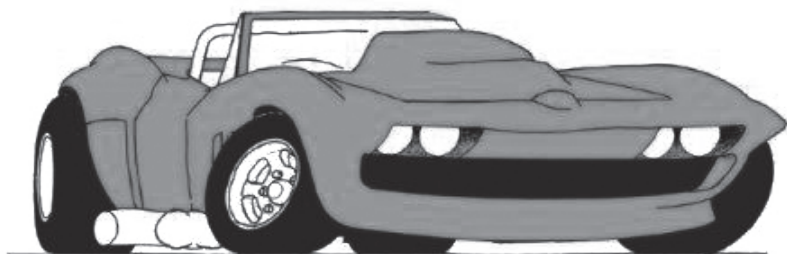
Peter Lüthi
Rütiwisstrasse 4
8604 Volketswil

Telefon: 079 407 85 03
E-Mail: peter57@gmx.net

Clubzweck:

Ausfahrten
Erfahrungsaustausch
Reparaturhilfen
Kameradschaft
Gemütlichkeit
Corvette-Shows

Corvette *by nyffenegger*



**unfallreparaturen
restaurationen
ersatzteile
scheibenersatz
spezialanfertigungen**

*Carrosserie Nyffenegger AG, Rebacherstrasse 5
CH-8904 Aesch, 044 737 17 82*



www.nyffeneggerag.ch

CADILLAC & CORVETTE

... kauft man nicht irgendwo!



CORVETTE



CHEVROLET



Cadillac

Corvette Sportcar Center

Ihre offizielle Corvette & Cadillac Verkaufsstelle
Rütistr. 22+24, 8906 Bonstetten, Tel. 043 818 74 14

www.corvettecenter.ch

Der Weg nach Bonstetten lohnt sich seit 1955

Service & Tuning vom Feinsten!



CORVETTE



Cadillac



CAMARO

corvettetotal.ch

Ihr offizieller Corvette-Callaway Importeur und
Service-Partner für Corvette, Cadillac, Camaro
Rütistrasse 24, CH-8906 Bonstetten, Tel. 044 700 04 09

www.corvettetotal.ch